

# Kerr™

## SICHERHEITSDATENBLATT SUPER POLISH

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname SUPER POLISH

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Dentale Prophy-Paste.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
Tel: +39-081-850-8311  
E-mail: safety@kerrhawe.com

Kontaktperson E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:  
+39-340.1721884)

Hersteller KERRHAWE S.A.  
Via Strecce n°4  
6934 Bioggio (Switzerland)  
Tel: 00-800-41-050-505  
E-mail: safety@kerrhawe.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany  
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de  
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)  
001-800-424-9300  
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien -  
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG  
(DSD/DPD)

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien EUH210  
1272/2008 (CLP)

Gefahrenkommunikation Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenhinweis EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB Nein.

Erfüllt die Kriterien für PBT Nein.

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen

Keine bekannte Information.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Ethanol	200-578-6	64-17-5	<1 %	F	R-11

##### CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Ethanol	01-21194576 10-43	<1 %	GHS02, , Gefahr	Flam. Liq. 2: H225	64-17-5

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein** Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Spezifische Erste Hilfe** Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Einatmen** Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

**Schlucken** Arzt rufen, falls eine größere Menge verschluckt wurde. Die betroffene Person unverzüglich viel Wasser trinken lassen, um die geschluckte Chemikalie zu verdünnen.

**Haut** Die Haut mit Seife und Wasser waschen.

**Augen** Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel** Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren** Nichtentzündlich.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Reizende Gase/Dämpfe/Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung** Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenschutz** Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme** Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern in zugelassener Deponie entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung** Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung** Lagerung bei Zimmertemperatur. Die Behälter dicht verschlossen halten.  
Lagertemperatur, °C: < 40

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Bestimmte Verwendung(en)** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Mi	Datum
Ethanol	64-17-5	MAK.	500/960 ppm/mg/m <sup>3</sup>	1000/1920 ppm/mg/m <sup>3</sup>	
Aluminiumoxid	1344-28-1	MAK.	6 mg/m <sup>3</sup>		

**Zusammensetzungsbemerkungen** MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

**Belüftung** Keine spezifischen Belüftungsanforderungen.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz** Atemschutz ist nicht erforderlich.

**Handschutz** Kein Handschutz notwendig.

**Augenschutz** Augenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.

**Andere Schutzmaßnahmen** Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

**Angaben zur Arbeitshygiene** Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

**DNEL** Keine Daten.

**PNEC** Keine Daten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Paste.		
<b>Farbe</b>	Rosa.		
<b>Geruch</b>	Minze.		
<b>Löslichkeit</b>	Teilweise löslich in Wasser.		
<b>Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>	1,45	<b>Temperatur (°C)</b>	
<b>PH-Wert, verdünnte Lösung</b>	7,5 - 9,0	<b>Konzentration %M</b>	10 %

**9.2. Sonstige Angaben**

**Informationen zur Sicherheit** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannten Risikofaktoren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Genotoxizität

Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.

#### Karzinogenität

Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.

#### Reproduktionstoxizität

Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

#### Toxikologische Information

Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

#### Schlucken

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### Haut

Kann bei Verschlucken größerer Mengen Beschwerden verursachen.

#### Augen

Kann bei mechanischer Reibung zu leichten Irritationen führen.

#### Gesundheitswarnungen

Kann bei mechanischer Reibung zu leichten Irritationen führen.

#### BESTANDTEIL:

#### Ethanol

#### Toxische Dosis - LD50:

7060 mg/kg (Oral Ratte)

#### Toxische Dosis - LD50 (Haut):

>20000 mg/kg (Haut Kaninchen)

#### Toxische Konz. - LC50:

124,7 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Information

Es wurden keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse gefunden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Beweglichkeit

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### PTB/vPvB

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Ethanol</b>
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	13500 (Pimephales promelas)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	5400 (Daphnia magna)
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	>10,9 (Skeletonema costatum)
Bioakkumulationspotenzial	BCF:0,66
Verteilungskoeffizient (log Pow)	-0,32
Persistenz und Abbaubarkeit	BOD5/COD: 0,4 - 0,8 85 % deg., 28 tagen, Methode: OECD 301D

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Allgemein/Reinigung</b>	Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.
<b>Entsorgungsmethoden</b>	Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.
<b>Abfallklasse</b>	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>Allgemein</b>	Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.
------------------	--

### STRASSENTTRANSPORT (ADR):

#### 14.1. UN-Nummer

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

### BAHNTRANSPORT (RID):

### SEETRANSPORT (IMDG):

### BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

#### 14.4. Verpackungsgruppe

#### 14.5. Umweltgefahren

<b>Binnenschifftransport - Hinweise</b>	Nicht anwendbar.
---	------------------

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Richtlinien</b>	Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.
-----------------------	---

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.
------------------------------------	--

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3</b>	R-11 Leichtentzündlich.
<b>Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3</b>	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>DSD/DPD</b>	

\* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt

<b>Herausgegeben von</b>	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
<b>Erstellungsdatum</b>	20.05.2014
<b>Sicherheitsdatenblatt Stand</b>	CLP 03 ATP
<b>Unterschrift</b>	R. E. Lunde
<b>Dementi</b>	<b>VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH</b> Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.